

Workshop „Schulkooperationen: Entwicklung von Strategien und konkreten Angeboten zur gezielten Ansprache von Schülerinnen“, 18.11.15

mit: Anke Steuk (Berliner Stadtreinigung (BSR), Ines Kulla/ Frank Haase (Berliner Wasserbetriebe), Marianne Brinkmann (Bogen Electronic), Karen Fiedler (Bombardier), Norbert Giesen (MINT-EC) und Harry Budwilowitz (Vattenfall)

Ergebnisse/ Zusammenfassung:

Nach der Vorstellung der bisherigen Schulkooperationen bei der BSR durch Anke Steuk und der anschließenden Diskussion über Initiativen der einzelnen Unternehmen können wir Folgendes festhalten:

In den Unternehmen finden bereits eine Reihe von Aktivitäten mit Schulen statt: Die meisten Unternehmen haben Partnerschulen oder direkte Kooperationen mit einzelnen Schulen, wie Vattenfall mit der Wolfgang-Borchert-Oberschule in Spandau. Einzelne Unternehmen, wie die BSR und die Berliner Wasserbetriebe beteiligen sich an BQN und der Initiative **Berlin braucht dich!** Vor allem geht es dabei um die Beteiligung an Wettbewerbtagen, die Bereitstellung von Praktikumsplätzen und die Organisation von Werksführungen.

Grundsätzlich besteht über diese Aktivitäten hinausgehend unternehmensseitig Interesse und die Bereitschaft, im Rahmen von EnterTechnik als Unternehmensverbund künftig verstärkt mit Schulen zu kooperieren, um die Akquise von Teilnehmerinnen gezielter zu steuern. Es sollen nachhaltige Beziehungen mit interessierten Schulen aufgebaut werden, wobei wir uns auf aktive Schulnetzwerke und bereits bestehende Kontakte zu LIFE-Kooperationsschulen konzentrieren. LIFE e.V. stellt Kontakte zu den MINT-EC-Schulen sowie den Schulen mit dem Qualitätssiegel für exzellente Berufsorientierung her. Diese ca. 20 Schulen sind seit 2014 bzw. 2015 von Partner Schule/ Wirtschaft (PSW) ausgezeichnet worden, weil sie einen Schwerpunkt auf das Thema Berufs- und Studienorientierung legen und Maßnahmen dazu im Schulalltag umsetzen.

Bei den Angeboten lehnen wir uns an die Aktivitäten im Rahmen der Initiative **VITAMINT: Mehr Vielfalt in technischer Ausbildung** an, die LIFE e.V. mit Mercedes-Benz, Siemens und der Deutschen Telekom erfolgreich entwickelt hat. Die Angebote sollen mehrstufig und aufeinander aufbauend gestaltet werden und wenden sich an Schülerinnen der Abgangsklassen sowie Lehrkräfte.

An den Schulen:

- **Teilnahme an Career-Days oder Infotagen**

LIFE e.V. beteiligt sich, ggf. unterstützt von den EnterTechnikerinnen und Azubis, um über das Projekt zu informieren und auf Ausbildungs- und Studiengänge hinzuweisen.

Bei LIFE:

- **Technik-Parcours oder TechCaching-Parcours**

Ab Februar monatlich bei LIFE (immer am 1. oder 2. Mittwoch im Monat, 12-15 Uhr); dabei besteht die Möglichkeit, dass Azubis der beteiligten Unternehmen zusätzlich zu den Technikstationen eine eigene Praxiseinheit anbieten. LIFE e.V. fragt vorab die zeitlichen Ressourcen ab.

Ein Extra-Angebot zum Girls' Day ist geplant, dabei sollen 4 Plätze für junge weibliche Flüchtlinge bereitgehalten werden, eine Betreuung durch EnterTechnikerinnen mit arabischsprachigem Hintergrund ist angedacht.

In den Unternehmen:

- **Werksführungen oder Schnuppertagen**

Bei weitergehendem Interesse auf Nachfrage für interessierte Schülerinnen, vorrangig auch als Angebot, um den Ausbildungsalltag kennenzulernen.

- **Lehrkräftepraktikum**

Lehrkräfte als Multiplikatoren sollen den Ausbildungsalltag in mehreren Unternehmen kennenlernen und dabei mit einer weiblichen Auszubildenden je 1 Tag pro Unternehmen begleiten; dieses Format soll in Kooperation mit PSW angeboten werden.

Zusätzliches Angebot in Kooperation mit PS:W:

Geplanter Workshop zum Thema **Industrie 4.0**, zusammen mit Lehrkräften und Beschäftigten aus Unternehmen. Dabei geht es um die Frage, wie sieht der Arbeitsplatz in 4-5 Jahren aus und welche Auswirkungen das auf die Berufsbilder hat. Bei Interesse wenden Sie sich direkt an Norbert Giesen, ehemals Siemens Professional Education, der für die Planung zuständig ist: Norbert.giesen@t-online.de, 0172 32 49 969